



# **Bericht über die Finanzlage 2022**

**AXA-ARAG Rechtsschutz AG**



# Inhalt

Zusammenfassung	2
A. Geschäftstätigkeit	3
B. Unternehmenserfolg	4 – 5
C. Corporate Governance und Risikomanagement	6 – 7
D. Risikoprofil	8 – 11
E. Bewertung	12 – 15
F. Kapitalmanagement	16 – 17
G. Solvabilität	18 – 19
Kommentar zur ausgewiesenen Solvabilität	19
Anhang 1: Geschäftsbericht 2022	20 – 20

## Zusammenfassung

Auch im abgelaufenen Jahr befand sich die Schweizer Wirtschaft in einem Spannungsfeld. Einerseits erlebte die Wirtschaft einen Aufschwung, da im Frühjahr in vielen Ländern die Schutzmassnahmen aufgehoben wurden. Andererseits wurde die Inflation aufgrund des Ukraine-Krieges und der steigenden Energiepreise angeheizt. Die weiterhin vorhandenen Lieferprobleme, das Pandemiegeschehen in China und zunehmende Personalengpässe befeuerten die Preisentwicklung zusätzlich. Die Inflation in der Schweiz blieb aber deutlich unter dem Niveau vieler anderer Länder.

Im Kontext der stark gestiegenen Inflationsraten hat sich der geldpolitische Straffungskurs verschiedener Zentralbanken im Jahresverlauf deutlich beschleunigt. Nach einer langen Phase von sehr tiefen oder gar negativen Leitzinsen wurden diese in den letzten Monaten weltweit rasch und zum Teil deutlich angehoben.

Die AXA-ARAG Rechtsschutz AG (nachfolgend AXA-ARAG) bietet Rechtsschutzversicherungslösungen für Privat- und Unternehmenskunden in der Schweiz an. Die AXA-ARAG ist mit einem Prämienvolumen von CHF 141.4 Mio. und 254 Mitarbeitenden eine der führenden Rechtsschutzversicherungen der Schweiz. Die AXA-ARAG übernimmt für ihre Kundinnen und Kunden die Kosten von Rechtsfällen. Erfahrene Anwältinnen, Juristen, Fachspezialistinnen und -spezialisten beraten bei Rechtsfragen und begleiten die Kundinnen und Kunden bis zum Abschluss des Rechtsfalles. Seit 2007 gehört die AXA-ARAG mehrheitlich zur AXA Gruppe und damit zu einem der weltweit führenden Versicherungskonzerne.

Das Prämienvolumen konnte um 4.1% gesteigert werden. Die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft erhöhten sich im Privat- und Unternehmenskundensegment auf insgesamt CHF 140.1 Mio. Zeitgleich reduzierten sich die Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft auf CHF 112.9 Mio. Das versicherungstechnische Ergebnis belief sich auf CHF 27.2 Mio., was einer Erhöhung um 41.1% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Kapitalanlageergebnis des Geschäftsjahres 2022 fiel mit CHF 5.9 Mio. positiv aus.

Die AXA-ARAG ist ausschliesslich im direkten Rechtsschutzversicherungssegment tätig und betreibt keine aktiven oder passiven Rückversicherungsgeschäfte.

Die AXA-ARAG ist vielfältigen Risiken ausgesetzt. Dazu gehören Versicherungs-, Markt-, Kredit- und operationelle Risiken sowie Reputations-, strategische und regulatorische Risiken. Die drei grössten Risiken für die AXA-ARAG, gemessen am Beitrag zum Gesamt-Risikoprofil, sind das versicherungstechnische Risiken, Marktrisiko sowie das Kreditrisiko.

Der Bedeckungsgrad gemäss Swiss Solvency Test (SST) beläuft sich per Ende des Geschäftsjahres 2022 auf 240%. Dies entspricht einer Senkung um 13 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr und ist weiterhin sehr solide. Berücksichtigt man weiter, dass die AXA-ARAG eine Einheit der finanzkräftigen AXA Gruppe ist, so ist die Bedeckung umso komfortabler.

# A. Geschäftstätigkeit

## Strategische Geschäftsfelder und Marktstellung

Die Privatrechtsschutzversicherung mit sieben Modulen (Wohnen & Alltag, Verkehr & Reisen, Gesundheit & Personenversicherungen, Arbeit, Partnerschaft & Familie, Steuern und Rechtsberatung Plus) ermöglicht es, den individuellen Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden nachzukommen. Für Unternehmenskunden bestehen Angebote in den Bereichen Betriebs-, Motorfahrzeug-, Vertrags-, Inkasso-, Immobilien- und Internet Rechtsschutz.

Die Produkte der AXA-ARAG werden über den eigenen Aussendienst (spezialisiert auf Unternehmenskunden), aber auch, mittels einer Vertriebskooperation, durch den Aussendienst der AXA Schweiz sowie über Direkt-, Drittkanäle und Broker vertrieben. Der Rechtsdienst der AXA-ARAG besteht aus Juristen, Anwältinnen, Fachspezialistinnen und -spezialisten, welche die rechtlichen Interessen der Versicherungsnehmenden (Schadenregulierung und Beratung) am Hauptsitz in Zürich sowie an den regionalen Standorten Lausanne und Lugano wahrnehmen.

## Anteilseigner & wesentliche Transaktionen innerhalb des Konzerns

Seit 2007 gehört die AXA-ARAG mehrheitlich zur AXA Gruppe und damit zu einem der grössten internationalen Versicherungskonzerne und Vermögensmanager der Welt. Minderheitsanteile befinden sich im Besitz der ARAG SE – einem der weltweit führenden Rechtsschutzversicherungskonzerne mit Konzernsitz in Deutschland – sowie von Frau Petra Fassbender.

Das Aktionariat setzt sich im Detail wie folgt zusammen:

	Anteil in %	Anzahl	Nominalwert in CHF
AXA Versicherungen AG, Schweiz	66.66%	6 000	6 000 000
ARAG SE, D-Düsseldorf	29.17%	2 625	2 625 000
Frau Petra Fassbender, D-Düsseldorf	4.17%	375	375 000
<b>Total</b>	<b>100.00%</b>	<b>9 000</b>	<b>9 000 000</b>

Im Geschäftsjahr 2022 fanden keine aussergewöhnlichen Transaktionen zwischen der AXA-ARAG und den Anteilseignern statt.

## Revisionsstelle

Die AXA-ARAG hat die von der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde nach Artikel 9a Absatz 1 des Revisionsaufsichtsgesetzes vom 16. Dezember 2005 zugelassenen Prüfgesellschaften PriceWaterhouseCoopers AG und Ernst & Young AG mit der Prüfung der Jahresrechnung nach Artikel 24 des Finanzmarktaufsichtsgesetzes vom 22. Juni 2007 beauftragt.

## Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Im Geschäftsjahr 2022 waren keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

## B. Unternehmenserfolg

### Versicherungstechnisches Ergebnis

#### Prämien, Schadenaufwendungen & Kosten

##### Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung
Direktes Geschäft	141.4	135.9	5.5
<b>Total Prämie für eigene Rechnung</b>	<b>141.4</b>	<b>135.9</b>	<b>5.5</b>

##### Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-69.9	-76.7	6.8
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-6.2	-3.8	-2.4
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-76.1</b>	<b>-80.5</b>	<b>4.4</b>

##### Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung
Total Provisionen	-23.9	-23.3	-0.6
Personalaufwand	-9.7	-9.2	-0.5
Übriger Verwaltungsaufwand	-3.0	-2.2	-0.7
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-36.6</b>	<b>-34.8</b>	<b>-1.8</b>

### Zusammenfassung des versicherungstechnischen Ergebnisses

#### Versicherungstechnisches Ergebnis

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung
Bruttoprämien	141.4	135.9	5.5
Veränderung der Prämienüberträge	-1.4	-1.6	0.2
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>140.0</b>	<b>134.3</b>	<b>5.7</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.1	0.1	0.0
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>140.1</b>	<b>134.4</b>	<b>5.7</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-69.9	-76.7	6.8
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-6.2	-3.8	-2.4
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-76.1</b>	<b>-80.5</b>	<b>4.4</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-36.6	-34.7	-1.9
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-36.6</b>	<b>-34.7</b>	<b>-1.9</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0.2	0.1	-0.3
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>-112.9</b>	<b>-115.1</b>	<b>2.2</b>
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>27.2</b>	<b>19.3</b>	<b>7.9</b>

Die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft konnten dank des Volumenwachstums im Privat- und im Unternehmenskundensegment um CHF 5.5 Mio. (4.1%) auf CHF 141.4 Mio. erhöht werden.

Die Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft reduzieren sich um CHF 2.2 Mio. (-1.9%) auf CHF 112.9 Mio.

Es resultiert ein versicherungstechnisches Ergebnis von CHF 27.2 Mio., was einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um CHF 7.9 Mio. (41.1%) entspricht.

## Finanzergebnis

### Erträge und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen nach Anlageklassen

#### Erträge aus Kapitalanlagen

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung
Festverzinsliche Wertpapiere	0.9	0.8	0.1
Hypotheken	0.3	0.2	0.1
Aktien	13.0	3.5	9.5
Übrige Kapitalanlagen inkl. Wechselkursdifferenzen	2.0	2.0	-0.0
Derivative Finanzinstrumente	8.7	6.9	1.8
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>24.9</b>	<b>13.4</b>	<b>11.5</b>

#### Aufwendungen für Kapitalanlagen

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung
Festverzinsliche Wertpapiere	2.2	0.0	2.2
Aktien	4.1	-	4.1
Übrige Kapitalanlagen inkl. Wechselkursdifferenzen	6.1	3.0	3.1
Derivative Finanzinstrumente	6.0	4.8	1.2
<b>Total</b>	<b>18.4</b>	<b>7.8</b>	<b>10.6</b>
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>0.6</b>	<b>0.5</b>	<b>0.1</b>
<b>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>	<b>19.0</b>	<b>8.3</b>	<b>10.7</b>

### Zusammenfassung des Finanzergebnisses

#### Erfolg aus Kapitalanlagen

Mio. CHF	2022	2021	Veränderung
Festverzinsliche Wertpapiere	-1.3	0.8	-2.1
Hypotheken	0.3	0.2	0.1
Aktien	8.9	3.5	5.4
Übrige Kapitalanlagen inkl. Wechselkursdifferenzen	-4.1	-1.0	-3.1
Derivative Finanzinstrumente	2.7	2.0	0.7
<b>Total</b>	<b>6.5</b>	<b>5.5</b>	<b>0.9</b>
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>-0.6</b>	<b>-0.5</b>	<b>-0.1</b>
<b>Total Kapitalanlagenergebnis</b>	<b>5.9</b>	<b>5.0</b>	<b>0.9</b>

Der Erfolg bei den übrigen Kapitalanlagen setzt sich aus einer Zunahme der realisierten Verluste, höheren Abschreibungen und geringeren direkten Erträgen zusammen und ist negativ. Bei den festverzinslichen Wertpapieren ging der Erfolg trotz gestiegenen Zinsen durch höhere realisierte Verluste zurück.

Erfreulich entwickelte sich das Anlageergebnis hingegen bei den Aktien. Dies erklärt sich vor allem durch höhere realisierte Gewinne, welche teilweise durch eine Zunahme der realisierten Verluste und grösseren Abschreibungen kompensiert wurden. Die derivativen Finanzinstrumente profitierten von höheren realisierten Gewinnen, wobei aber auch die realisierten Verluste anstiegen.

## C. Corporate Governance und Risikomanagement

### Informationen zur Zusammensetzung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

#### Verwaltungsrat per 31. Dezember 2022

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Mitglied seit
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Präsident	2021
Dr. Renko Dirksen	1976	Deutschland	Vizepräsident	2017
Olivier Aubry	1961	Schweiz	Mitglied	2015
Dr. Martin K. Eckert	1963	Schweiz	Mitglied	2018
Wanda Eriksen-Grundbacher	1967	Schweiz und USA	Mitglied	2018
Petra Fassbender	1950	Deutschland	Mitglied	1998
Herbert Goll	1976	Österreich	Mitglied	2020
Markus Hutter	1957	Schweiz	Mitglied	2018
Luzia Kruppenacher			Sekretariat (Nichtmitglied)	

#### CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2022

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Jürg Schneider	1971	Schweiz	Chief Executive Officer
Lea Baumann Hahn	1977	Schweiz	Leiterin Market Management
Marietheres Krichel	1990	Deutschland	Chief Financial Officer
Reto Scherrer	1976	Schweiz	Leiter Distribution
Patrick Thaler	1976	Schweiz	Leiter Rechtsdienst
Cordula Winter	1975	Schweiz	Leiterin Operations & Underwriting

## Risikomanagement

### Beschreibung des angewandten Systems, inklusive Risikostrategien, Methoden und Prozessen

Das Risikomanagement der AXA-ARAG basiert funktional auf dem Zusammenspiel der Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen sowie spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen.

Ergänzend zu den innerhalb der AXA-ARAG definierten Verantwortlichkeiten für Risikomanagement und Compliance sind spezialisierte Funktionen über Dienstleistungsverträge mit der AXA Versicherungen AG in die ordentlichen strategischen und operativen Risikomanagementprozesse eingebunden.

Die AXA-ARAG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke, Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem SST von besonderer Bedeutung.

Der SST wird mit dem von der schweizerischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) vorgegebenen Standardmodell durchgeführt.

### Beschreibung der Funktionen Risikomanagement, interne Revision und Compliance sowie deren Implementierung im Versicherungsunternehmen

Das **Risikomanagement** der AXA-ARAG beinhaltet folgende generischen Prozess-Schritte:

- a) Durchführung von Risikobeurteilungen und Definition von Massnahmen
- b) Durchführung der Massnahmen
- c) Stetige Überwachung der definierten Risiken sowie der Massnahmenfortschritte

Dabei wird der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung von diversen Risiko-Kontroll-Funktionen durch das Einbringen von standardisierten Prozessvorgaben und -methoden sowie spezialisiertem Fachwissen unterstützt.

Konkret findet jährlich eine umfassende Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung statt. Dabei steht die Transparenz und der Dialog über die wesentlichsten Risiken, welchen die AXA-ARAG ausgesetzt ist, im Vordergrund. Basierend auf Risikobeurteilungen von spezifischen Risikokontrollfunktionen findet in der Geschäftsleitung die Definition der Schlüsselrisiken sowie des zugehörigen Massnahmenplans statt. Diese Schlüsselrisiken sowie die Massnahmen werden nachfolgend dem Verwaltungsrat präsentiert und formell abgenommen.

Innerhalb der AXA-ARAG besteht eine zentrale **Compliance**-Funktion, welche neben rechtlichen Angelegenheiten und Risikomanagement den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung in sämtlichen Compliance-Belangen unterstützt. Die Compliance-Funktion operiert in Einklang mit obigen Ausführungen zum Risikomanagement und schafft normative Compliance-Grundlagen auf operativer Stufe und unterstützt die Risikoverantwortlichen in den Unternehmensbereichen beratend.

Die **interne Revision** ist zur Wahrung der Unabhängigkeit direkt dem Verwaltungsrat unterstellt und führt regelmässige Prüfungen betreffend Wirksamkeit der von der Geschäftsleitung umgesetzten Governance-, Risikomanagement- und Kontrollprozesse durch.

### Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem AXA-ARAG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen. Die Methoden und Instrumente, welche für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance relevant sind, dienen dazu die Risiken zu erkennen und zu bewerten. Dabei werden die wesentlich erachteten Risiken als Kontrolle definiert und durchgeführt.

## D. Risikoprofil

Die AXA-ARAG ist vielfältigen Risiken ausgesetzt. Dazu gehören Markt-, Kredit-, Versicherungs- und operationelle Risiken sowie Reputations-, strategische und regulatorische Risiken. Die drei grössten Risiken, gemessen am Beitrag zum Gesamt-Risikoprofil, sind:

- die versicherungstechnischen Risiken, bestehend aus Rückstellungsrisiko, Geschäftsjahresrisiko und Unexpired Risk Reserve (URR) Risiko
- das Marktrisiko, insbesondere das Zinsrisiko aus der Laufzeitinkongruenz von Aktiva und Passiva, das Risiko aus Erhöhung von Credit Spreads auf festverzinslichen Anlagen sowie das Risiko aus Wertverlusten auf Aktienanlagen
- das Kreditrisiko, welches aufgrund eines definitiven Ausfalls einer Drittpartei oder des Risikos grösserer potenzieller Verluste aufgrund der Veränderung ihres Ratings entsteht

### Versicherungsrisiko

Die versicherungstechnischen Risiken, welchen die AXA-ARAG ausgesetzt ist, lassen sich in die Hauptkategorien Rückstellungs-, Geschäftsjahres- und URR-Risiko aufteilen.

Die Rückstellungs-, Geschäftsjahres- und URR-Risiken werden pro Branche (Privatkunden/Unternehmenskunden) ermittelt und unter angemessenen Abhängigkeitsannahmen aggregiert.

### Rückstellungsrisiko

Als Rückstellungsrisiko bezeichnet man das Risiko, dass die für in der Vergangenheit liegende Schadenfälle gebildeten versicherungstechnischen Rückstellungen nicht ausreichen. Es geht hier somit um das Risiko, innerhalb eines Jahres die versicherungstechnischen Rückstellungen für bereits eingetretene Schäden erhöhen zu müssen.

### Geschäftsjahresrisiko

Darunter versteht man das Risiko eines unerwartet schlechten Jahresergebnisses aus Prämien, Schäden und Kosten im betrachteten Jahr (also ohne Abwicklungsergebnis aus den Vorjahren). Das Geschäftsjahresrisiko umfasst damit das Risiko einer allgemeinen Verschlechterung des Schadenverlaufs (z.B. höhere Schadenfrequenzen).

### URR-Risiko

Das Risiko aus der URR (Unexpired Risk Reserve) bezieht sich wie das Geschäftsjahresrisiko auf eine unerwartete Verschlechterung des künftigen Schadensverlaufs. Allerdings resultiert das URR-Risiko ausschliesslich aus Verpflichtungen, welche über das kommende Jahr hinausreichen und insbesondere aus Schäden, welche erst nach Abschluss des kommenden Jahres eintreten.

### Marktrisiko

Ein grundlegender Bestandteil des Versicherungsgeschäfts ist es, die einbezahlten Prämien in verschiedene Kapitalanlagen zu investieren. Daher hält die AXA-ARAG unterschiedliche Finanzinstrumente in der eigenen Bilanz. Da der Wert dieses Kapitalanlageportfolios von möglichen Veränderungen auf den Finanzmärkten abhängt, ist die Bilanz der AXA-ARAG den entsprechenden Marktrisiken ausgesetzt.

Um diese Risiken zu kontrollieren, werden verschiedene Instrumente des Risikomanagements verwendet:

- das Asset-Liability-Management, was bedeutet, dass eine optimale Kapitalanlagen-Struktur unter Berücksichtigung der Fälligkeitsstruktur der Verbindlichkeiten definiert wird, um die Risiken auf ein gewünschtes Mass zu reduzieren
- ein disziplinierter und klar strukturierter Anlageentscheidungsprozess, welcher für Anlagen mit besonders hoher Komplexität eine vertiefte Analyse durch Anlagespezialisten erfordert. Ebenfalls wird eine Zweitmeinung des Risikomanagement-Spezialisten eingeholt. Dieses Vorgehen stellt in umfassender Weise die Optimierung des Risiko-Ertrags-Verhältnisses sicher
- ein internes Limiten-System und strategische Ziel-Asset-Allokationen gemäss dem Risikoappetit der AXA-ARAG

- die Absicherung von Finanzrisiken - insbesondere Fremdwährungsrisiken - mittels Derivaten
- eine stetige Überwachung der Marktrisiken mit Blick auf die Solvenz der AXA-ARAG

### **Zinsrisiko**

Das Zinsrisiko entsteht dadurch, dass die Fristigkeit der Versicherungsleistungen nicht kongruent ist, mit jener der Kapitalanlagen. Somit wirken sich Änderungen der Zinsen unterschiedlich auf die erwarteten Verbindlichkeiten beziehungsweise den Wert der Kapitalanlagen aus. Langfristig birgt dies ein Verlustpotenzial, da der Wert der Kapitalanlagen beispielsweise durch einen Zinsanstieg vermindert wird, während sich die totalen Kosten der Verbindlichkeiten aufgrund dieser Inkongruenz nicht im selben Ausmass reduzieren. Im Weiteren beinhaltet das Zinsrisiko die unterschiedlichen Bewegungen zwischen den Anlagen in CHF und in den Fremdwährungen. Ein wesentlicher Punkt des Asset-Liability-Managements ist es, diesen Zusammenhang von Anlagestrategie und Kundenverpflichtungen angemessen abzubilden und laufend zu optimieren.

### **Credit Spread-Risiko**

Das Credit Spread-Risiko bezeichnet das Risiko, dass die Credit Spreads als Folge einer erhöhten erwarteten Ausfallwahrscheinlichkeit ansteigen und sich deshalb der Marktwert der festverzinslichen Kapitalanlagen reduziert. Entsprechend der Sicherheitsmaxime der AXA-ARAG fliesst ein Grossteil der Neu- und Reinvestitionen in festverzinsliche Anlagen. Unternehmensanleihen mit höchster Bonität und Anleihen bei Pfandbriefbanken bilden dabei den Hauptteil des Portfolios.

### **Aktienrisiko**

Die Aktienanlagen dienen der Portfoliodiversifikation und Renditeoptimierung. Die entsprechenden Risiken werden durch Vorgaben für die strategische Anlageallokation sowie Anlagelimits überwacht und gesteuert.

### **Immobilienrisiko**

Unter Immobilienrisiko wird die Gefahr einer Reduktion im Wert direkt oder indirekt gehaltener Immobilien verstanden. Die AXA-ARAG ist aktuell ausschliesslich indirekt über Immobilienfonds an Immobilien beteiligt.

### **Private Equity- und Hedge Fund-Risiko**

Private Equity- und Hedge Fund-Anlagen dienen der Portfoliodiversifikation und Renditeoptimierung. Sämtliche Investitionsmöglichkeiten im alternativen Spektrum werden vorab genau geprüft und durchlaufen einen strengen Selektionsprozess. Die entsprechenden Risiken werden durch Vorgaben für die strategische Anlageallokation sowie Anlagelimiten überwacht und gesteuert.

### **Währungsrisiko**

Das Währungsrisiko entsteht durch die Anlagen in Fremdwährungen, welche aufgrund der Tiefzinssituation sowie der limitierten Anlagemöglichkeiten in der Schweiz getätigt werden. Es wird auf Grundlage des Limitensystems für offene Fremdwährungspositionen überwacht und gesteuert. Zur Absicherung gegen Währungsrisiken dienen derivative Finanzinstrumente.

### **Kreditrisiko**

Die AXA-ARAG trägt Kredit- bzw. Ausfallrisiken, die darin bestehen, dass bei einer Gegenpartei ausstehende Beträge bei Fälligkeit nicht entsprechend den im Voraus festgelegten Konditionen zurückerhalten werden können. Dies kann dadurch bedingt sein, dass die Gegenpartei insolvent wird oder dass sie in ihrer Kreditwürdigkeit herabgestuft wird. Letzteres reduziert den Marktwert ihrer ausstehenden Verbindlichkeiten und führt zu einem entsprechenden Verlust. Der grösste Teil des Risikos stammt aus dem Anlageportfolio und zu einem kleineren Teil von Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern und -vermittlern. Das Kreditrisiko wird durch Diversifikation und systematische Limiten-Überwachung begrenzt.

### **Operationelles Risiko**

Operationelle Risiken betreffen Verluste, die aus unzureichenden oder fehlgeschlagenen internen Betriebsabläufen, Fehlern von Mitarbeitern oder Systemen oder externen Ereignissen resultieren. Im Rahmen der Durchführung des SST wird in Übereinstimmung mit den lokalen Solvenzvorschriften kein gesondertes Zielkapital für operationelle Risiken gehalten.

Die AXA Gruppe hat zur Identifizierung, Quantifizierung und Überwachung der operationellen Risiken gruppenweite Vorgaben und Richtlinien definiert, welche von der AXA-ARAG im Rahmen der Berichterstattung gemäss Solvency-II-Richtlinien der Europäischen Union ebenfalls im Zielkapital berücksichtigt und in die allgemeine Geschäftsführung integriert sind.

### **Weitere wesentliche Risiken**

Es gibt eine Reihe von Risiken, denen die AXA-ARAG ausgesetzt ist und für die kein explizites Kapital gehalten wird. Dennoch gibt es klar definierte Prozesse, um diese Risiken zu überwachen und zu steuern. Dazu gehören im Wesentlichen das Liquiditätsrisiko, strategische und regulatorische Risiken das Reputationsrisiko sowie sogenannte Emerging Risks.

### **Regulatorisches Risiko**

Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der AXA-ARAG setzen sich regelmässig mit den Risiken und Chancen im Zusammenhang mit den aktuellen gesetzlichen und regulatorischen Entwicklungen auseinander.

In der jährlich durchgeführten Risikobewertung werden regulatorische und Compliance-Risiken identifiziert und durch die Geschäftsleitung dem Verwaltungsrat transparent rapportiert.

Die AXA-ARAG pflegt einen offenen und konstruktiven Dialog mit der schweizerischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FINMA).

Die AXA-ARAG hat eine spezielle Fachstelle für Aufsichtsrecht eingerichtet. Das Ziel dieser Fachstelle ist die Sicherstellung, dass das Unternehmen alle regulatorischen Anforderungen jederzeit erfüllt.

### **Strategisches Risiko**

Strategische Risikobewertung und -minderung sind integraler Bestandteil der Geschäftsführung der AXA-ARAG.

Jährlich führt die AXA-ARAG eine strategische Planung durch, einschliesslich der Berücksichtigung von strategischen Risiken. Quantitative und qualitative Elemente der Unternehmensziele werden in regelmässigen Abständen überwacht. Die wichtigsten strategischen Risiken und entsprechende Minderungsmassnahmen für die AXA-ARAG werden durch mögliche regulatorische Änderungen und Veränderungen im Marktumfeld verursacht. Letzteres bezieht sich unter anderem auf das anhaltende Tiefzinsumfeld oder das sich ändernde Kundenverhalten sowie den Markteintritt von neuen Konkurrenten.

**Reputationsrisiko**

Das Reputationsrisiko ist das Risiko, dass ein Ereignis oder eine Situation einen negativen Einfluss auf die Unternehmenswahrnehmung der verschiedenen Anspruchsgruppen hat. Wenn die Erwartungen der Anspruchsgruppen und das Handeln des Unternehmens nicht kongruent sind, kann es zu einer Rufschädigung kommen.

Es wurde eine Reihe von Massnahmen ergriffen und Richtlinien erstellt, um die Wahrscheinlichkeit und/oder die zu erwartenden Folgen latenter Reputationsrisiken zu reduzieren.

**Aufkommende Risiken (Emerging Risks)**

Emerging Risks sind Risiken, die sich entwickeln können oder die bereits existieren und sich ständig weiterentwickeln. Emerging Risks sind durch ein hohes Mass an Unsicherheit geprägt. Einige von ihnen können sich sogar nie materialisieren.

Da diese Risiken oft noch nicht eingetreten sind, gibt es keine ausreichenden Grunddaten, die dazu beitragen, die Frequenz und die Schwere eines bestimmten Risikos zu beurteilen.

**Liquiditätsrisiko**

Das Liquiditätsrisiko entsteht aus der Unsicherheit in Bezug auf künftige Zahlungsströme. Es ist definiert als das Risiko, dass das Unternehmen seinen derzeitigen oder künftigen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nur unter nachteilig geänderten Bedingungen nachkommen kann. Das Liquiditätsrisiko ergibt sich insbesondere aus Inkongruenzen zwischen der Fälligkeit von Auszahlungen aus Anlagetätigkeit und den erforderlichen Zahlungen aus eingegangenen Verbindlichkeiten.

## E. Bewertung

### Marktnahe Bewertung der Aktiven

#### Wert der Aktiven, getrennt nach Anlageklassen (gemäss Aufteilung in den quantitativen Vorlagen)

##### Marktnahe Bilanz, Aktiven

Mio. CHF	Stichtag 2022	Stichtag 2023
Festverzinsliche Wertpapiere	131.0	133.5
Hypotheken	34.5	39.7
Aktien	46.3	35.0
Übrige Kapitalanlagen	73.0	66.8
Kollektive Kapitalanlagen	22.0	18.3
Alternative Kapitalanlagen	33.7	31.3
Sonstige Kapitalanlagen	17.3	17.2
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>284.8</b>	<b>275.0</b>
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	1.2	1.6
Flüssige Mittel	16.5	23.8
Immaterielle Vermögenswerte	1.1	2.3
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6.0	6.5
Übrige Forderungen	18.0	1.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.4	0.6
<b>Total übrige Aktiven</b>	<b>43.2</b>	<b>36.0</b>
<b>Total marktnaher Wert der Aktiven</b>	<b>328.0</b>	<b>311.0</b>

### Beschreibung der zur Bewertung verwendeten Grundlagen und Methoden

#### Kapitalanlagen

Der Wert der Kapitalanlagen wird bei handelbaren, liquiden Finanzinstrumenten wie beispielsweise Aktien und festverzinslichen Wertpapieren gemäss dem "Mark to market"-Ansatz bestimmt, das heisst, es handelt sich um beobachtbare Marktpreise.

Den marktnahen Wert für illiquide Instrumente und Anlagekategorien, für welche keine verlässlichen Kurswerte gestellt werden, ermittelt die AXA-ARAG mittels geeigneter Modelle ("Mark to model"-Ansatz). Der marktnahe Wert der Kapitalanlagen stimmt mit dem Marktwert (Fair Value) aus der Berichterstattung gemäss International Financial Reporting Standards (IFRS) überein. Im Rahmen der Finanzberichterstattung unterstehen diese Angaben einer externen Prüfung durch die Revisionsstelle.

#### Bewertungsunterschiede nach Anlageklassen

Mio. CHF	Marktnaher Wert	Statutarischer Buchwert	Bewertungsunterschied
Festverzinsliche Wertschriften	133.5	142.6	-9.1
Hypotheken	39.7	45.3	-5.6
Aktien	35.0	31.8	3.2
Übrige Kapitalanlagen	66.8	64.7	2.1
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>275.0</b>	<b>284.4</b>	<b>-9.4</b>

Gegenüber den statutarischen Buchwerten ergeben sich Bewertungsunterschiede in Höhe von CHF 9.4 Mio. Die Bewertungsunterschiede resultieren aus den statutarischen Bewertungsvorschriften, bei welchen nicht Marktwerte, sondern grundsätzlich Anschaffungswerte oder tiefere Werte im Sinne des Vorsichtsprinzips bilanziert werden.

### **Übrige Aktiven**

Die übrigen Aktiven beinhalten flüssige Mittel, Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft, übrige Forderungen, immaterielle Vermögenswerte sowie sonstige Aktiven.

Der marktnahe Wert der übrigen Aktiven beläuft sich auf CHF 36.0 Mio. Die Reduktion von CHF 7.1 Mio. resultiert aus einem tieferen Cash Pool gegenüber der AXA Versicherungen AG im Vergleich zum Vorjahr.

## Marktnahe Bewertung der Passiven

### Wert der Passiven

#### Marktnahe Bilanz, Passiven

Mio. CHF	Stichtag 2022	Stichtag 2023
<b>Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen</b>	<b>192.7</b>	<b>190.5</b>
Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	192.7	190.5
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	5.1	4.7
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0	0.3
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	5.4	3.3
Sonstige Passiven	2.8	4.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	18.6	24.1
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-
<b>Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>224.6</b>	<b>227.5</b>
<b>Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>103.4</b>	<b>83.4</b>

### Beschreibung der zur Bewertung verwendeten Grundlagen und Methoden

Der marktnahe Wert der versicherungstechnischen Verpflichtungen (die sogenannten Best Estimate Liabilities oder kurz BEL) entspricht dem diskontierten bestmöglichen Schätzwert der zukünftigen damit verbundenen Zahlungsflüsse. Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden dabei entfernt und die Diskontierung erfolgt anhand der von der FINMA zur Verfügung gestellten risikofreien Zinskurve. Im Zusammenhang mit der URR werden ausserdem Reserven bezüglich künftiger Prämieinnahmen gebildet und das erwartete versicherungstechnische Ergebnis aus der URR wird in Abzug gebracht.

### Übrige Verpflichtungen

Während die Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft reduziert wurden, sind die sonstigen Passiven und die passiven Rechnungsabgrenzungen erhöht worden. Sie beinhalten hauptsächlich kurzfristige Abgrenzungen aus Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern.

#### Bewertungsunterschiede

Mio. CHF	Statutarische Bilanz	Umklassifizierung	Diskontierung	SST-Bilanz
<b>Bestmöglicher Schätzwert der Reserven für Versicherungsverpflichtungen</b>	<b>224.0</b>	<b>-26.4</b>	<b>-7.1</b>	<b>190.5</b>

Die Umklassifizierung umfasst im wesentlichen die "Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen" sowie den Effekt aus "Unearned Risk Reserves".

## Mindestbetrag

Der Mindestbetrag wird definiert als die hypothetischen Kosten des regulatorischen Kapitals, welches bei einer finanziellen Notlage eines Versicherungsunternehmens für die geordnete Abwicklung aller Versicherungsverpflichtungen notwendig ist. Er wird bestimmt als Barwert der zukünftigen Kapitalkosten für die Haltung des regulatorischen Kapitals bis zur Abwicklung aller Versicherungsverträge, wobei als Kapitalkostensatz 6% angenommen wird.

### Mindestbetrag

Mio. CHF	SST 2022	SST 2023	Veränderung
<b>Mindestbetrag</b>	<b>4.3</b>	<b>3.6</b>	<b>-0.7</b>

Der Mindestbetrag ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.7 Mio. leicht gesunken, beeinflusst durch gestiegene Zinsen.

## F. Kapitalmanagement

### Kapitalplanung

Im Interesse ihrer Kunden verfolgt die AXA-ARAG als zentrale Ziele des Kapitalmanagements, stets angemessen kapitalisiert zu sein sowie die regulatorischen Anforderungen zu erfüllen. Die Sicherstellung der Kapital- und Solvabilitätsposition ist auch ein Kernelement bei strategischen Geschäftsentscheidungen und in der Geschäftssteuerung.

Dies wird durch die Erfüllung der hochgesteckten Kapitalanforderungen gemäss SST und der ausreichenden Bedeckung mit gebundenem Vermögen sichergestellt. Darüber hinaus profitiert die AXA-ARAG durch die Einbettung in das Kapitalmanagementkonzept der AXA Gruppe von deren Finanzkraft und Kapitalstärke.

Um auch künftig die solide Kapitalisierung zu gewährleisten, erfolgt jährlich eine Kapitalplanung für die folgenden drei Geschäftsjahre, die regelmässig überprüft und aktualisiert werden. Sie erfolgt unter Berücksichtigung des Risikoappetits und der regulatorischen Vorgaben.

### Eigenkapital

#### Eigenkapital

31. Dezember, Mio. CHF	2022	2021
Gesellschaftskapital	9.0	9.0
Gesetzliche Gewinnreserven	4.5	4.5
Freiwillige Reserven	11.5	11.5
Gewinnvortrag	1.1	0.9
Gewinn	27.1	20.1
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>53.2</b>	<b>46.0</b>

Im Geschäftsjahr 2022 wurden CHF 20 Mio. des Vorjahresgewinns als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet. Unter Berücksichtigung des Jahresgewinns 2022 in Höhe von CHF 27.1 Mio. ergibt sich somit eine Erhöhung des Eigenkapitals um CHF 7.1 Mio. auf CHF 53.2 Mio.

### Wesentliche Unterschiede zwischen Eigenkapital und marktnaher Bilanz

#### Risikotragendes Kapital

31. Dezember, Mio. CHF	2023
<b>Statutarisches Eigenkapital</b>	<b>53.2</b>
Einbezahltes Aktienkapital	9.0
Gesetzliche Reserve	4.5
Freie Reserven	11.5
Gewinnvortrag	1.1
Reingewinn	27.1
<b>Bewertungsreserven</b>	<b>30.2</b>
Kapitalanlagen	-10.5
Übrige Aktiven	1.7
Technische Rückstellungen	33.6
Übrige Verbindlichkeiten	5.4
<b>Geplante Abzüge</b>	<b>-27.3</b>
<b>Risikotragendes Kapital</b>	<b>56.1</b>

Die Bewertungsreserven auf den marktnah bewerteten Aktiven und Passiven belaufen sich per Ende des Geschäftsjahres auf CHF 30.2 Mio.

Die Kapitalanlagen, welche im statutarischen Abschluss prinzipiell zu Anschaffungswerten bilanziert werden, sind für Solvabilitätszwecke zu Marktwerten bewertet (CHF -10.5 Mio.).

Auf den übrigen Aktiven bestehen Bewertungsreserven in Höhe von CHF 1.7 Mio.

Die Nominalwerte der technischen Rückstellungen der statutarischen Bilanz werden für Solvabilitätszwecke mit der von der FINMA bereitgestellten risikofreien Zinskurve und den pro Branche geschätzten Auszahlungsmustern diskontiert. Daraus ergeben sich Bewertungsreserven in Höhe von CHF 33.6 Mio.

Auf den übrigen Verbindlichkeiten bestehen Bewertungsreserven in Höhe von CHF 5.4 Mio.

## G. Solvabilität

### Solvanzmodell

Die AXA-ARAG rapportiert ihre Solvenzzahlen sowohl unter den SST- als auch gemäss den Solvency-II-Richtlinien der Europäischen Union. Für die AXA-ARAG ist aus regulatorischer Sicht nur der SST bindend, während für die Solvenz der AXA Gruppe der Beitrag unter Solvency II relevant ist. Für den SST verwendet die AXA-ARAG die von der FINMA vorgegebenen Standardmodelle.

Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen zur Solvabilität gemäss SST entsprechen denjenigen, welche der FINMA eingereicht wurden, und unterliegen noch einer aufsichtsrechtlichen Prüfung.

Im Folgenden werden die Ergebnisse des Solvenzmodells sowohl für das risikotragende Kapital als auch für das Zielkapital beschrieben.

### Zielkapital

Als erforderliches Zielkapital bezeichnen wir die Differenz zwischen dem aktuellen Wert der verfügbaren Mittel und deren mittlerem Wert unter ungünstigen Bedingungen in einem Jahr, ermittelt auf Basis des Konfidenzniveaus von 99% (Expected Shortfall).

Das Zielkapital setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen. Zunächst werden die Gewinn-Verlust-Verteilungen von Markt-, Kredit- und Versicherungsrisiken aggregiert. Zusätzlich werden der Mindestbetrag sowie sonstige Effekte (erwartetes finanzielles und versicherungstechnisches Ergebnis) dazu addiert.

#### Zielkapital

Mio. CHF	SST 2022	SST 2023	Veränderung
Versicherungstechnisches Risiko	27.8	27.2	-0.6
Rückstellungsrisiko	16.7	16.4	-0.3
Geschäftsjahresrisiko	13.2	12.9	-0.3
URR-Risiko	4.6	4.4	-0.2
Diversifikationseffekt	-6.7	-6.6	0.1
Marktrisiko	24.1	22.0	-2.1
Zinsen	3.0	2.2	-0.8
Spreads	4.9	4.6	-0.3
Währungskurse	0.5	1.4	0.9
Aktien	15.9	12.9	-3.0
Immobilien	3.4	2.9	-0.5
Hedge Funds	4.4	4.7	0.3
Private Equity	-	0.3	0.3
Diversifikationseffekt	-8.2	-6.9	1.3
Kreditrisiko	9.9	7.8	-2.1
Diversifikationseffekt	-16.2	-15.0	1.2
Mindestbetrag	4.3	3.6	-0.7
Sonstige Effekte auf Zielkapital	-14.5	-20.2	-5.7
<b>Zielkapital</b>	<b>35.2</b>	<b>25.5</b>	<b>-9.7</b>

Das Zielkapital der AXA-ARAG AG beträgt CHF 25.5 Mio. und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 9.7 Mio. reduziert. Die Abnahme ist getrieben durch die nachteiligen Marktentwicklungen bei Aktien und auf das höhere erwartete versicherungstechnische Ergebnis.

Das Versicherungstechnische Risiko ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.6 Mio. leicht gesunken, getrieben durch geringere Volumina.

Das Marktrisiko sinkt um CHF 2.0 Mio. auf CHF 22.0 Mio. Die grössten Marktrisiken für die AXA-ARAG sind das Aktien-, Hedge Funds- und das Spreadrisiko. Der Rückgang bei Aktien ist der nachteiligen Entwicklung der Anlagetitel geschuldet. Das Spread- und Zinsrisiko sinken, aufgrund eines geringeren Anlagevolumens. Das Hedge Fund-Risiko steigt leicht wegen dem höheren Investitionensvolumen in dieser Anlageklasse.

Das Kreditrisiko sinkt im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2.0 Mio. auf CHF 7.8 Mio. Die Abnahme ergibt sich dabei hauptsächlich durch ein tieferes Anlagevolumen bei den festverzinslichen Anlagen.

Im Zielkapital müssen keine SST-Szenarien aggregiert werden, da diese durch den Einsatz des Standardmodells bereits ausreichend berücksichtigt sind. Die sonstigen Effekte auf das Zielkapital bestehen aus dem erwarteten finanziellen und versicherungstechnischen Ergebnis.

### Risikotragendes Kapital

Der SST nimmt eine marktnahe Sichtweise auf ein Versicherungsunternehmen ein. Das bedeutet, dass für die Bestimmung der verfügbaren Mittel sämtliche Bilanzpositionen nicht unter statutarischen, sondern unter ökonomischen Gesichtspunkten bewertet werden. Startpunkt für die marktnahe Bilanz bildet grundsätzlich die statutarische Bilanz, wobei zur Festlegung des marktnahen Wertes, falls vorhanden, auf der durch die externe Revision geprüften Konzern-Finanzberichterstattung gemäss International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgebaut wird. Dieses Vorgehen gewährleistet die Vollständigkeit der Erfassung aller relevanten Bilanzpositionen. Die statutarische Jahresrechnung und die Konzernberichterstattung wurden auf den 31.12.2022 erstellt.

Das risikotragende Kapital entspricht der Differenz aus SST-Aktiven und SST-Passiven nach Berücksichtigung der geplanten Dividende an die Aktionäre.

#### Risikotragendes Kapital

Mio. CHF	SST 2022	SST 2023	Veränderung
Differenz SST-Aktiven und SST-Passiven	103.4	83.4	-20.0
Abzüge	-21.1	-27.3	-6.2
<b>Kernkapital</b>	<b>82.3</b>	<b>56.1</b>	<b>-26.2</b>
<b>Ergänzendes Kapital</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Risikotragendes Kapital</b>	<b>82.3</b>	<b>56.1</b>	<b>-26.2</b>

Das risikotragende Kapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 26.2 Mio. auf CHF 56.1 Mio. reduziert. Ein negative Entwicklung der Marktwerte auf den Kapitalanlagen begründen diesen Rückgang. Die geplante Dividende beläuft sich auf CHF 25.0 Mio. und wird in obiger Tabelle unter Abzüge ausgewiesen.

### Kommentar zur ausgewiesenen Solvabilität

Der Bedeckungsgrad gemäss SST beträgt 240% und sinkt gegenüber dem Vorjahr um 13 Prozentpunkte. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Minderung des risikotragenden Kapitals zurückzuführen.

#### SST Bedeckung

Mio. CHF	SST 2022	SST 2023	Veränderung
Risikotragendes Kapital	82.3	56.1	-32%
Zielkapital	35.2	25.5	-27%
Mindestbetrag	4.3	3.6	-35%
<b>Bedeckung*</b>	<b>252%</b>	<b>240%</b>	<b>-12pts</b>

\* Zur Berechnung der Bedeckung muss der Mindestbetrag vom Risikotragenden Kapital und vom Zielkapital abgezogen werden

Unter Berücksichtigung, dass die AXA-ARAG eine Einheit der finanzkräftigen AXA Gruppe ist, ergibt sich eine sehr solide, nachhaltige und im Sinne der Versicherten komfortable Kapitalisierung.

## **Anhang 1: Geschäftsbericht 2022**



AXA-ARAG Rechtsschutz AG  
Postfach 6944  
CH-8050 Zürich  
AXA-ARAG.ch



# **Geschäftsbericht 2022**

## **AXA-ARAG Rechtsschutz AG**



# Inhalt

Lagebericht	2 – 3
Corporate Governance	4 – 4
Jahresrechnung	5 – 7
Bilanz	5
Erfolgsrechnung	6
Geldflussrechnung	7
Anhang zur Jahresrechnung	8 – 12
Grundsätze der Rechnungslegung	8
Übrige Kapitalanlagen	9
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9
Übrige Forderungen	9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9
Versicherungstechnische Rückstellungen	9
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	10
Eigenkapitalnachweis	10
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11
Erträge aus Kapitalanlagen	11
Aufwendungen für Kapitalanlagen	11
Personalkosten	11
Gesamtbetrag zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktiven	12
Bedeutende Aktionäre	12
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	12
Eventualverbindlichkeiten	12
Vollzeitstellen	12
Honorar der Revisionsstelle	12
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	13
Bericht der Revisionsstelle	14 – 15

# Lagebericht

Auch im abgelaufenen Jahr befand sich die Schweizer Wirtschaft in einem Spannungsfeld. Einerseits erlebte die Wirtschaft einen Aufschwung, da im Frühjahr in vielen Ländern die Schutzmassnahmen aufgehoben wurden. Andererseits wurde die Inflation aufgrund des Ukraine-Krieges und der steigenden Energiepreise angeheizt. Die weiterhin vorhandenen Lieferprobleme, das Pandemiegeschehen in China und zunehmende Personalengpässe befeuerten diese Preisentwicklung zusätzlich. Die Inflation in der Schweiz blieb aber deutlich unter dem Niveau vieler anderer Länder.

Im Kontext der stark gestiegenen Inflationsraten hat sich der geldpolitische Straffungskurs verschiedener Zentralbanken im Jahresverlauf deutlich beschleunigt. Nach einer langen Phase von sehr tiefen oder gar negativen Leitzinsen wurden diese in den letzten Monaten weltweit sehr rasch und zum Teil deutlich angehoben.

Die AXA-ARAG Rechtsschutz AG (nachfolgend AXA-ARAG) konnte 2022 das Prämienvolumen um 4.1% steigern. Die verbuchten Prämien belaufen sich insgesamt auf CHF 141.4 Mio. Das starke Wachstum ist auf die anhaltende Attraktivität und das Leistungsversprechen des Rechtsschutz-Produkts für Unternehmenskunden, auf die Leistung des AXA-ARAG Berater-Teams sowie auf die enge Zusammenarbeit mit dem Aussendienst der AXA Schweiz zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle belaufen sich im vergangenen Jahr auf CHF 76.1 Mio. (-5.5%).

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwände belaufen sich auf CHF 36.6 Mio. (+5.4%) und sind kohärent mit der Wachstumsentwicklung sowie mit der Investition in effizienzsteigernde Projekte.

Die erwähnten Effekte (Prämienwachstum, rückläufige Schadenaufwendungen und leicht steigende Abschluss- und Verwaltungskosten) führen zu einem deutlichen Anstieg des versicherungstechnischen Ergebnisses auf CHF 27.2 Mio. (+41.1%).

Das Kapitalanlageergebnis des Geschäftsjahres 2022 ist mit CHF 5.9 Mio. (+14.9%) positiv ausgefallen. Haupttreiber sind Gewinne aus Verkäufen von Anlagen.

Es resultiert ein Reingewinn nach Steuern in Höhe von CHF 27.1 Mio. (+34.5%).

Die AXA-ARAG ist mit einem Eigenkapital von CHF 53.2 Mio. und einer Bilanzsumme von CHF 319.7 Mio. solide finanziert und verfolgt eine nachhaltige Dividendenpolitik. Der Solvenzgrad gemäss Swiss-Solvency-Test SST beläuft sich auf 240 % und die Bedeckung des Sollbetrags durch das gebundene Vermögen auf 122.0% (per Q4 2022). Die 2022 erneut durchgeführte Selbstbeurteilung der Risikosituation und des Kapitalbedarfs (FINMA-ORSA) verlief positiv und kam zum Schluss, dass die AXA-ARAG selbst mehrjährige Krisenszenarien aus eigener Kraft überwinden könnte.

Das interne Kontrollsystem der AXA-ARAG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Prozesse, die dem Erkennen und Bewerten von Risiken dienen. Werden in den Zielkategorien – finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance – relevante Risiken entdeckt, gilt es, passende Kontrollen zu definieren und durchzuführen. Die AXA-ARAG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation sowie die Wahrung der Interessen von Versicherten und Aktionären. Innerhalb des Unternehmens werden zahlreiche Risikobeurteilungen vorgenommen. Die Geschäftsleitung hat im Geschäftsjahr 2022 erneut eine umfassende und strukturierte Risikobeurteilung durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risiko-Management-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Der Verwaltungsrat hat die Resultate der Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen.

Aus strategischer Sicht steht die AXA-ARAG weiterhin vor bedeutenden Herausforderungen infolge der zunehmenden Regulierung, der Digitalisierung und den sich verändernden Kundenbedürfnissen. Das Unternehmen wird durch die technologische Transformation, durch zunehmende Transparenzanforderungen des Marktes, durch neue Mitbewerber:innen sowie durch die fortschreitende Digitalisierung herausgefordert, sein Geschäftsmodell den sich laufend ändernden Gegebenheiten anzupassen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde die Weiterentwicklung des Aussendienstes vorangetrieben sowie weitere Prozessverbesserungen im Rechtsdienst eruiert und umgesetzt, um den hohen Erwartungen der Kunden:innen gerecht zu werden und das attraktive Leistungsversprechen einhalten zu können. Es wurden weitere Effizienz-, Digitalisierungs- und Automatisierungs-Initiativen lanciert und Bestehende weitergeführt. So wurde beispielsweise die effiziente Bearbeitung der gemeldeten Rechtsfälle weiter verfeinert, um die über die vergangenen Jahre wachsende Schadenfrequenzen zur Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden erfolgreich Rechnung zu tragen.

2023 wird sich die AXA-ARAG auf die folgenden Themen fokussieren, um die Organisation weiter aktiv zu transformieren und an die sich ändernden Rahmenbedingungen anzupassen:

- Weiterentwicklung und Überarbeitung des Produkte- und Service-Angebotes
- Identifikation und Umsetzung weiterer Digitalisierungsinitiativen
- Verbesserung der Effektivität der Schadenregulierungsprozesse durch Standardisierung und Automatisierung
- Weiterführung des konsequenten Kostenmanagements

Auch in Zukunft soll das Prämienwachstum sowohl im Privatkunden- als auch im Unternehmenskunden-Segment gefördert werden. Dabei strebt die AXA-ARAG eine nachhaltige Profitabilität an und stellt gleichzeitig sicher, dass die Bedürfnisse der Kunden:innen durch optimale Betreuung und durch Einhaltung der Leistungsversprechen erfüllt werden. Die AXA-ARAG wird sich somit weiterhin als solider und verlässlicher Partner zum Schutz ihrer Kundinnen und Kunden im Rechtsfall positionieren.

# Corporate Governance

## Verwaltungsrat per 31. Dezember 2022

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Mitglied seit*
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Präsident	2021
Dr. Renko Dirksen	1976	Deutschland	Vizepräsident	2017
Olivier Aubry	1961	Schweiz	Mitglied	2015
Dr. Martin K. Eckert	1963	Schweiz	Mitglied	2018
Wanda Eriksen-Grundbacher	1967	Schweiz und USA	Mitglied	2018
Petra Fassbender	1950	Deutschland	Mitglied	1998
Herbert Goll	1976	Österreich	Mitglied	2020
Markus Hutter	1957	Schweiz	Mitglied	2018
Luzia Kruppenacher			Sekretariat (Nichtmitglied)	

\* Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden jeweils für die Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

## Geschäftsleitung per 31. Dezember 2022

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Verantwortungsbereich
Jürg Schneider	1971	Schweiz	Chief Executive Officer
Lea Baumann Hahn	1977	Schweiz	Leiterin Market Management
Marietheres Krichel	1990	Deutschland	Chief Financial Officer
Reto Scherrer	1976	Schweiz	Leiter Distribution
Patrick Thaler	1976	Schweiz	Leiter Rechtsdienst
Cordula Winter	1975	Schweiz	Leiterin Operations & Underwriting

## Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat sind PricewaterhouseCoopers AG, Zürich und Ernst & Young AG, Zürich, betraut.

# Jahresrechnung

## Bilanz

### Aktiven

31. Dezember, in CHF	Anhang	2022	2021
Festverzinsliche Wertpapiere		142 596 813	129 958 311
Hypotheken		45 252 975	35 040 500
Aktien		31 793 570	23 615 179
Übrige Kapitalanlagen	1	65 206 338	69 257 858
<b>Kapitalanlagen</b>		<b>284 849 696</b>	<b>257 871 848</b>
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		1 585 879	1 152 204
Flüssige Mittel		23 838 191	16 473 685
Immaterielle Vermögenswerte		2 305 231	1 060 215
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2	4 794 224	4 408 471
Übrige Forderungen	3	1 179 853	18 039 038
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	1 147 998	729 223
<b>Total Aktiven</b>		<b>319 701 072</b>	<b>299 734 684</b>

### Passiven

31. Dezember, in CHF	Anhang	2022	2021
Versicherungstechnische Rückstellungen	5	224 008 586	216 389 095
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		10 096 331	10 457 437
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		303 505	26 023
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	6	3 348 209	2 230 686
Sonstige Passiven	7	4 640 067	2 792 980
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	24 141 515	21 769 900
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>266 538 213</b>	<b>253 666 121</b>
Gesellschaftskapital		9 000 000	9 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven		4 500 000	4 500 000
Freiwillige Gewinnreserven		11 500 000	11 500 000
Gewinnvortrag		1 068 564	929 061
Gewinn		27 094 295	20 139 502
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>9</b>	<b>53 162 859</b>	<b>46 068 563</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>319 701 072</b>	<b>299 734 684</b>

## Erfolgsrechnung

in CHF	Anhang	2022	2021
Bruttoprämie		141 430 977	135 912 794
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>141 430 977</b>	<b>135 912 794</b>
Veränderung der Prämienüberträge	10	-1 396 018	-1 575 507
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>140 034 959</b>	<b>134 337 287</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		144 283	84 099
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>140 179 242</b>	<b>134 421 386</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-69 895 803	-76 727 736
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	10	-6 243 796	-3 799 901
Aufwendungen für Überschussbeteiligung	10	20 322	-991
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-76 119 277</b>	<b>-80 528 628</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	inkl. 13/19	-36 603 791	-34 737 100
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-36 603 791</b>	<b>-34 737 100</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen		-231 395	138 097
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-112 954 463</b>	<b>-115 127 631</b>
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>		<b>27 224 779</b>	<b>19 293 755</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	11	24 886 235	13 441 421
Aufwendungen für Kapitalanlagen	12	-19 007 772	-8 325 897
<b>Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente</b>		<b>5 878 463</b>	<b>5 115 524</b>
Sonstige finanzielle Erträge		24 486	-2 634
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-45 851	-105 298
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>33 081 877</b>	<b>24 301 347</b>
Sonstige Erträge		39 342	46 335
Sonstige Aufwendungen		-146 076	-274 949
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>32 975 143</b>	<b>24 072 733</b>
Direkte Steuern		-5 880 848	-3 933 231
<b>Gewinn</b>		<b>27 094 295</b>	<b>20 139 502</b>

## Geldflussrechnung

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Jahresgewinn	27 094 295	20 139 502
Ab-/Zuschreibungen, Abgrenzungen des Anlagevermögens	3 069 568	2 135 526
Veränderung Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-386 886	890 685
Veränderung Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	-433 674	-650 094
Veränderung übrige Forderungen	-1 193 053	-364 935
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-418 775	1 753 362
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	7 619 491	5 376 399
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-361 106	-103 861
Veränderung Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1 117 523	-666 688
Veränderung Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	277 482	-89 864
Veränderung sonstige Passiven	1 847 087	545 308
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	2 372 749	2 342 257
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>40 604 701</b>	<b>31 307 597</b>
Veränderung immaterielle Vermögenswerte	-1 245 016	-1 060 215
Kauf Kapitalanlagen	-117 544 991	-48 758 383
Verkauf Kapitalanlagen	87 497 574	46 058 649
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-31 292 433</b>	<b>-3 759 949</b>
Dividendenausschüttung	-20 000 000	-11 500 000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-20 000 000</b>	<b>-11 500 000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>7 364 506</b>	<b>1 996 404</b>
<b>Veränderung Cash Pool</b>	<b>-18 052 238</b>	<b>14 051 244</b>

## Nachweis der flüssigen Mittel

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Flüssige Mittel per 1. Januar	16 473 685	14 477 281
Flüssige Mittel per 31. Dezember	23 838 191	16 473 685
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>7 364 506</b>	<b>1 996 404</b>

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Cash Pool per 1. Januar	17 184 442	3 133 198
Cash Pool per 31. Dezember	-867 796	17 184 442
<b>Veränderung Cash Pool</b>	<b>-18 052 238</b>	<b>14 051 244</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR). Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA-ARAG Rechtsschutz AG beschrieben.

### Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA-ARAG Rechtsschutz AG wird in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

### Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen – exklusive verbrieft Forderungen – werden zum Anschaffungswert oder tieferem Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbrieft Forderungen werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet.

### Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

### Versicherungstechnische Rückstellungen

Der Prämienübertrag stellt den unverdienten Teil der geschriebenen Prämien dar.

Schadenrückstellungen richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller angemeldeten Schäden sowie nach Schätzung über die Höhe der Schäden, die eingetreten sind, aber der Versicherung bisher noch nicht gemeldet worden sind.

Rückstellungen für die Überschussbeteiligungen werden aufgrund individueller vertraglicher Vereinbarungen ermittelt.

Die Berechnungsmethoden für die versicherungstechnischen Rückstellungen sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

### Fremdwährungsrechnung

Die Jahresrechnung der AXA-ARAG Rechtsschutz AG wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

### Steueraufwand

Der Steueraufwand umfasst Gewinn- und Kapitalsteuern.

### Rechtsstreitigkeiten

Rechtsstreitigkeiten und Schadenersatzklauseln sind in den nichtversicherungstechnischen Rückstellungen gebührend berücksichtigt.

### Rückversicherung

Die AXA-ARAG Rechtsschutz AG betreibt weder aktive noch passive Rückversicherungsgeschäfte.

## 1 Übrige Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Verbriefte Forderungen	17 910 404	17 361 412
Investment-Fund-Anlagen	47 295 934	51 896 446
<b>Total übrige Kapitalanlagen</b>	<b>65 206 338</b>	<b>69 257 858</b>

## 2 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmern	109 116	109 116
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	77 000	152 000
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	4 608 108	4 147 355
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>4 794 224</b>	<b>4 408 471</b>

## 3 Übrige Forderungen

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	1 179 853	854 596
Kurzfristige Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	-	17 184 442
<b>Total übrige Forderungen</b>	<b>1 179 853</b>	<b>18 039 038</b>

## 4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Aktive Zinsabgrenzungen	544 249	355 900
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	603 749	373 323
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1 147 998</b>	<b>729 223</b>

## 5 Versicherungstechnische Rückstellungen

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Prämienüberträge	49 828 469	48 432 451
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	173 248 160	167 004 365
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	931 957	952 279
<b>Total versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>224 008 586</b>	<b>216 389 095</b>

## 6 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	2 829 426	1 698 414
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	518 783	532 272
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>3 348 209</b>	<b>2 230 686</b>

## 7 Sonstige Passiven

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Kurzfristige Verbindlichkeit gegenüber Gruppengesellschaften	867 972	-
Übrige sonstige Passiven	3 772 095	2 792 979
<b>Total sonstige Passiven</b>	<b>4 640 067</b>	<b>2 792 979</b>

## 8 Passive Rechnungsabgrenzungen

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Steuern	6 457 866	3 358 339
Vorausbezahlte Prämien	16 367 690	16 306 371
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1 315 959	2 105 190
<b>Total passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>24 141 515</b>	<b>21 769 900</b>

## 9 Eigenkapitalnachweis

in CHF	Gesellschafts-kapital	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Gewinnvortrag	Total Eigenkapital
<b>Per 31. Dezember 2019</b>	<b>9 000 000</b>	<b>4 500 000</b>	<b>11 500 000</b>	<b>19 666 115</b>	<b>44 666 115</b>
Ordentliche Dividendenausschüttung	-	-	-	-18 000 000	-18 000 000
Gewinn	-	-	-	10 762 946	10 762 946
<b>Per 31. Dezember 2020</b>	<b>9 000 000</b>	<b>4 500 000</b>	<b>11 500 000</b>	<b>12 429 061</b>	<b>37 429 061</b>
Ordentliche Dividendenausschüttung	-	-	-	-11 500 000	-11 500 000
Gewinn	-	-	-	20 139 502	20 139 502
<b>Per 31. Dezember 2021</b>	<b>9 000 000</b>	<b>4 500 000</b>	<b>11 500 000</b>	<b>21 068 563</b>	<b>46 068 563</b>
Ordentliche Dividendenausschüttung	-	-	-	-20 000 000	-20 000 000
Gewinn	-	-	-	27 094 295	27 094 295
<b>Per 31. Dezember 2022</b>	<b>9 000 000</b>	<b>4 500 000</b>	<b>11 500 000</b>	<b>28 162 859</b>	<b>53 162 859</b>

## 10 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

in CHF	2022	2021
Veränderung Prämienübertrag	-1 396 018	-1 575 507
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-6 243 796	-3 799 901
Veränderung der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen	20 322	-991
<b>Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen</b>	<b>-7 619 492</b>	<b>-5 376 399</b>

## 11 Erträge aus Kapitalanlagen

in CHF	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Festverzinsliche Wertpapiere	881 915	838 142	-	-	323	2 529	<b>882 238</b>	<b>840 671</b>
Hypotheken	328 865	218 377	-	-	-	-	<b>328 865</b>	<b>218 377</b>
Aktien	677 653	568 675	-	156 817	12 318 766	2 794 749	<b>12 996 419</b>	<b>3 520 241</b>
Übrige Kapitalanlagen inkl. Wechselkursdifferenzen	1 233 622	1 148 029	654 302	521 833	97 469	343 946	<b>1 985 393</b>	<b>2 013 808</b>
Derivative Finanzinstrumente	-	-	421 496	729 216	8 271 824	6 119 108	<b>8 693 320</b>	<b>6 848 324</b>
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>3 122 055</b>	<b>2 773 223</b>	<b>1 075 798</b>	<b>1 407 866</b>	<b>20 688 382</b>	<b>9 260 332</b>	<b>24 886 235</b>	<b>13 441 421</b>

## 12 Aufwendungen für Kapitalanlagen

in CHF	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	2 232 669	2 156	<b>2 232 669</b>	<b>2 156</b>
Hypotheken	-	-	-	-	-	-
Aktien	781 850	-	3 307 891	-	<b>4 089 741</b>	-
Übrige Kapitalanlagen inkl. Wechselkursdifferenzen	3 050 281	2 594 615	3 048 998	399 643	<b>6 099 279</b>	<b>2 994 258</b>
Derivative Finanzinstrumente	-	-	6 004 853	4 764 230	<b>6 004 853</b>	<b>4 764 230</b>
<b>Total</b>	<b>3 832 131</b>	<b>2 594 615</b>	<b>14 594 411</b>	<b>5 166 029</b>	<b>18 426 542</b>	<b>7 760 644</b>
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>					<b>581 230</b>	<b>565 253</b>
<b>Total Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>					<b>19 007 772</b>	<b>8 325 897</b>

## 13 Personalkosten

Der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2022 beträgt CHF 9'698'933 (2021: CHF 9'224'018) exkl. Provisionen. Die Personalkosten sind in der Position Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthalten.

## 14 Gesamtbetrag zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktiven

in CHF	2022	2021
<b>Total Buchwert des Gebundenen Vermögens</b>	<b>306 831 482</b>	<b>272 615 949</b>

## 15 Bedeutende Aktionäre

in CHF	Anteil in %	Anzahl	Nominalwert
AXA Versicherungen AG, Schweiz	66,66%	6 000	6 000 000
ARAG SE, D-Düsseldorf	29,17%	2 625	2 625 000
Frau Petra Fassbender, D-Düsseldorf	4,17%	375	375 000
<b>Total</b>	<b>100,00%</b>	<b>9 000</b>	<b>9 000 000</b>

## 16 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der Genehmigung des Geschäftsberichts durch den Verwaltungsrat haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

## 17 Eventualverbindlichkeiten

Die AXA-ARAG Rechtsschutz AG gehört einer Mehrwertsteuer-Gruppe an. Sie haftet somit solidarisch für allfällige Mehrwertsteuer-Schulden der AXA Versicherungen AG gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern.

## 18 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 230.2 (2021: 230.4)

## 19 Honorar der Revisionsstelle

Alle Honorarrechnungen für die gesetzlichen und regulatorischen Prüfungsleistungen werden durch die AXA Versicherungen AG bezahlt und an die jeweiligen Dienstleistungsempfänger weiterverrechnet. Die Revisionsstellen erbrachten in den beiden Jahren ausschliesslich Revisionsdienstleistungen. Die Revisionskosten für die AXA-ARAG Rechtsschutz AG betragen im Berichtsjahr CHF 95'000 (Vorjahr CHF 96'000).

# Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

31. Dezember, in CHF	2022	2021
Gewinn	27 094 295	20 139 502
Gewinnvortrag	1 068 564	929 061
<b>Verfügbare Bilanzgewinn</b>	<b>28 162 859</b>	<b>21 068 563</b>

  

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns	2022	2021
Dividende	25 000 000	20 000 000
Vortrag auf neue Rechnung	3 162 859	1 068 563
<b>Total</b>	<b>28 162 859</b>	<b>21 068 563</b>

Die gesetzlichen Gewinnreserven betragen 50% des Aktienkapitals, daher wird auf eine weitere Reservezuweisung verzichtet.

Von der vorgeschlagenen Dividende wird der Anteil der AXA Versicherung AG (66.66%) über den bestehenden Cash Pool verrechnet.

Zürich, 24. April 2023

Im Auftrag des Verwaltungsrates und  
der Geschäftsleitung

Dominique Kasper  
Präsident des Verwaltungsrates

Jürg Schneider  
Chief Executive Officer

# Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2022

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA-ARAG Rechtsschutz AG (die Gesellschaft) - bestehend aus Bilanz zum 31.12.2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seite 5-12), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der AXA-ARAG Rechtsschutz AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle (PricewaterhouseCoopers AG, Zürich und Mazars AG, Zürich) geprüft, die am 28. April 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat

beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Ernst & Young AG

Ray Kunz

Severin Merkle

Christian Fleig

Anja Brunswiler

Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Revisionsexperte

Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Revisionsexperte

Zürich, 24. April 2023



AXA-ARAG Rechtsschutz AG  
Postfach 6944  
CH-8050 Zürich  
AXA-ARAG.ch